

BÜRGERZEIT *aktuell*

Ausgabe Landkreis Greiz • 10. Jahrgang • Nummer 12 • Auflage 32.462 • 14.11.2025

G
Geburts Haus
Gera
 Beethovenstraße 27, 07548 Gera
 Tel.: 0365 - 81 42 98
Mit uns
kriegen Sie es raus!



„Silberne Sterne des Sports“ in Thüringen verliehen



Vertreter des Post SV Zeulenroda e.V. freuen sich in Erfurt über den Förderpreis beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ in Silber.
 Foto: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Zeulenroda/Erfurt. (VVSO) Mit den „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Regional-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich mit besonderen Projekten für die Menschen vor Ort engagieren. Viel Ehre und Lob gab es am Dienstagabend im Erfurter Rathaus für sechs Sportvereine aus Thüringen – darunter auch der TC submarin Pößneck e.V. und der Post SV Zeulenroda e.V.

Beide Vereine wurden durch die Volksbank Vogtland-Saa-

le-Orla eG begleitet, nachdem sie bereits am 17. September 2025 im Freizeitpark Plohn jeweils den großen „Stern des Sports“ in Silber. Darüber hinaus begleitet die Genossenschaftsbank einen weiteren Verein im Wettbewerb um den „Großen Stern des Sports“ in Silber. Für das Bundesland Sachsen geht der Basketballclub Vogtland e.V. ins Rennen. Die Preisverleihung findet am 24. November 2025 in Dresden statt.

Sports“ in Bronze erhalten hatten. Der TC submarin Pößneck e.V. belegte mit dem Projekt „Auch wir können schon helfen – Kinder lernen Leben retten“ den 3. Platz auf Landesebene, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Für den Post SV Zeulenroda e.V. gab es in Erfurt einen Förderpreis in Höhe von 500 Euro für das Projekt „Nachwuchs 365 – Ferienzeit ist Trainingszeit“. Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG, überbrachte persönlich die Glück-

wünsche an die anwesenden Vereinsvertreter und würdigte ihr Engagement im Ehrenamt und Breitensport. Die Freude über die Anerkennung war bei allen Teilnehmenden groß. Darüber hinaus begleitet die Genossenschaftsbank einen weiteren Verein im Wettbewerb um den „Großen Stern des Sports“ in Silber. Für das Bundesland Sachsen geht der Basketballclub Vogtland e.V. ins Rennen. Die Preisverleihung findet am 24. November 2025 in Dresden statt.

Suche

Bekleidung aller Art
 - alte Bücher
 - Briefmarken
 - Fotoapparate
 - Porzellan

G. Ernst

0163-2478641

15.000 Euro aus den Startgebühren des Firmenlaufes 2025

Plauen. (VVSO) Die „Stiftung Hilfe für krebserkrankte Kinder im Sächsischen Vogtland“ konnte sich über eine Rekordspende in Höhe von 15.000 Euro von der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG freuen. Die Spendengelder wurden durch den Firmenlauf der Volksbank Ende August gesammelt. Ermöglicht hat dies das Rekordstarterfeld von erstmalig 5.000 Läufern, denn pro Läufer werden 3 Euro der Startgebühr für den guten Zweck gespendet.

Sichtlich erfreut nahm der Vorsitzende der Stiftung, Dr. Tassilo Lenk, den symbolischen Spendenscheck heute von Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG, entgegen. Auch der Landrat des Vogtlandkreises, Thomas Hennig, ließ es sich nicht nehmen und gratulierte dem Vorsitzenden der Stiftung zu dieser Rekordspende der Genossenschaftsbank. Als Schirmherr der Laufveranstaltung gibt er den Startschuss zum Lauf und ist jedes Jahr mit Herzblut und Begeisterung vor Ort.

Für die gemeinnützige Stiftung konnten seit 2012 durch die Startgebühren des Firmenlaufes insgesamt 101.000 Euro gespendet werden. „Uns ist es ein sehr großes Anliegen, mit unserer Veranstaltung etwas Gutes zu tun, und so macht es uns stolz, dass wir mit der heutigen Spende die Summe von 100.000 Euro übertreffen konnten. Wir schätzen das



Von links: Dr. Tassilo Lenk (Landrat a. D. und Stiftungsvorsitzender), Andreas Hostalka (Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG) und Landrat Thomas Hennig (Schirmherr des Firmenlaufes) bei der Spendenübergabe in Plauen am 23. Oktober 2025. Foto: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Engagement der Stiftung sehr und versuchen mit der Spende, die betroffenen Kinder ein wenig zu unterstützen“, so Andreas Hostalka. Der Stiftungsvorsitzende Dr. Tassilo Lenk erzählte zur offiziellen Übergabe, dass das Geld für die Bildungsunterstützungen krankheitsbedingt angepasster Infrastrukturen für die Kinder, wie besondere Laptops, Lesebrillen und Lernförderungen, eingesetzt werden soll.

Großer 22. November Lagerverkauf

Abverkauf

Sonderposten & Fotomuster

Matratzen, Lattenrahmen & Betten

15% Rabatt*

Matratzen, Lattenrahmen & Betten

Winterdaunen- & Wintersteppdecken

Bettwäsche

breckle®
Werksverkauf

Geraer Landstraße 17,
 07570 Weida

Wir sind für Sie da:

Di - Fr: 09⁰⁰ – 18⁰⁰ & Sa 09⁰⁰ – 14⁰⁰

* ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderposten

Gemeinsam für mehr Hygiene Neustart des regionalen Infektionsschutz-Netzwerks



Vertreter des Gesundheitsamtes Greiz und der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH besiegelten mit ihrer Unterschrift die erneute Kooperation im regionalen Infektionsschutz-Netzwerk.
 Foto: Kreiskrankenhaus Greiz

Greiz. (FS) Das MRE- und Infektionspräventionsnetzwerk Gera-Greiz hat nach pandemiebedingter Pause seine Arbeit wieder aufgenommen. Das Gesundheitsamt des Landkreises Greiz und die Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH unterzeichneten dazu eine Kooperationsvereinbarung, die Grundlage einer engeren Zusammenarbeit im Bereich Infektionsprävention bildet. Multiresistente Erreger (MRE) stellen eine zunehmende Herausforderung für das Gesundheitswesen dar. Diese Bakterien sind gegen mehre-

re Antibiotika resistent und können schwer behandelbare Infektionen verursachen. Bereits 2019 wurde das Netzwerk als gemeinsame Initiative der Gesundheitsämter Greiz und Gera gegründet, unterstützt durch das Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH und das SRH Waldklinikum Gera. Ziel ist es, die Verbreitung resistenter und anderer übertragbarer Erreger durch gezielte Präventionsmaßnahmen zu reduzieren. Dabei steht die Zusammenarbeit aller an der Patientenversorgung beteiligten Einrichtungen im Mittelpunkt

– Krankenhäuser, Reha-Zentren, Pflegeheime, Arztpraxen und ambulante Dienste. Der Neustart erfolgte am 28. Oktober 2025 mit einer internen Auftaktveranstaltung im Krankenhaus Greiz. Themenschwerpunkte waren die aktuelle Lage multiresistenter Erreger in Deutschland und Europa sowie der Umgang mit Skabies in der Pflegepraxis. Mit der neuen Vereinbarung bekräftigen beide Partner ihr gemeinsames Ziel: mehr Patientensicherheit und eine stärkere regionale Vernetzung im Infektionsschutz.

Wir machen Platz für neue Modelle
LAGERRÄUMUNG
BIS 50% RABATT
WWW.EBIKE-GERA.DE

*Bis 50% Nachlass auf die UVP des Herstellers.

W&H Autohaus GmbH & Co. KG, Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera

W&H
 IHR HONDA AUTOHAUS

EBIKE
 EBIKE-GERA.DE



Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera
 Telefon: 0365 25 76 58 78

Markt 14, 07570 Weida
 Telefon: 036603 64 70 92

BÜRGERZEITaktuell

Stilles Gedenken

Zaumsegel

Bestattungen

Jedes Leben ist einzigartig.
Jeder Abschied ist unwiederholbar.
Deshalb sorgen wir für die ganz persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Bestattungsinstitut Zaumsegel e.K. | Flur Stäudig 1A | 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 855 74 | www.zaumsegel-bestattungen.de

Kirchen laden zur Besinnung am Ewigkeitssonntag

Greiz. (FS) Die evangelischen Kirchengemeinden in der Region laden am 23. November 2025 zum Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, zu Gottesdiensten und Andachten ein. An diesem Tag wird in besonderer Weise der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. In Greiz und Umgebung finden mehrere Gottesdienste statt. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Greiz-Reinsdorf lädt um 10 Uhr zum Gottesdienst ein. Die Apostolische Gemeinde Greiz beginnt bereits um 9.30 Uhr. Auch in Gera wird das Gedenken an mehreren Orten begangen. In der Johannis-kirche finden zwei Gottesdienste statt – um 10 Uhr mit Pfarrerin Barbara Lötzsch und um 17 Uhr mit Pfarrer Stefan Körner. Die Kirchengemeinde Gera-Lusan bietet einen Frühgottesdienst um 8.30 Uhr, den Hauptgottesdienst um 10 Uhr sowie eine Andacht um 14 Uhr auf dem Friedhof Lusan an. Auf dem Hauptfriedhof Gera in der Friedhofstraße beginnt um 13.30 Uhr eine weitere Andacht, gefolgt von einer zweiten um 14.30 Uhr, beide musikalisch begleitet durch den Posaunenchor Gera.

Im Pfarrbereich Schleiz-West finden die zentralen Gedenkgottesdienste bereits am Vorabend, Samstag, dem 22. November, statt. Um 17 Uhr wird in der St. Hubertuskirche Volkmannsdorf und um 18 Uhr in der Dorfkirche Eßbach zum Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen. Diese Vorverlegung ist eine besondere Anpassung an die Bedürfnisse der Gemeindeglieder. Musikalisch wird das Wochenende durch das Konzert „Orgelmusik und Gesang zur Ewigkeit“ um 17 Uhr in der Johanneskirche Dreitzsch abgerundet.

Der Ewigkeitssonntag lädt vielerorts zu stiler Einkehr und Gedenken an die Verstorbenen ein.
Foto: pixabay



Volkstrauertag – Stilles Gedenken in Greiz und Gera

Greiz. (FS) Am kommenden Sonntag, dem 16. November 2025, wird im ganzen Land der Volkstrauertag begangen – ein staatlicher Gedenktag, an dem an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnert wird. Bundesweit werden an diesem stillen Feiertag die Fahnen an öffentlichen Gebäuden auf Halbmast gesetzt und in vielen Gemeinden Kränze niedergelegt. Auch in Greiz und Umgebung finden aus diesem Anlass Gedenkveranstaltungen statt, um in aller Stille der Kriegstoten zu gedenken und ein Zeichen für den Frieden zu setzen. In Greiz lädt die Stadt zu einer öffentlichen Gedenkfeier am Ehrenmal im Stadtteil Irchwitz ein. Diese findet am Sonntag um 10 Uhr statt. Vertreter der Stadt werden gemeinsam mit Bürgern Kränze am Denkmal niederlegen und in stillem Gedenken verharren. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Traditionell beteiligen sich auch Reservistenverbände und Schüler an der Feierstunde, die vom Klang des Liedes „Der gute Kamerad“ und einer Schweigeminute geprägt ist. Auch in der Stadt Gera wird der Volkstrauertag feierlich begangen. Oberbürgermeister Julian Vonarb nimmt dort – wie schon in den Vorjahren – an der feierlichen Kranzniederlegung auf dem Ostfriedhof teil. Zusammen mit Vertretern der Bundeswehr, der Kirchen und der Politik gedenkt die Stadt Gera der Kriegstoten sowie aller Opfer von Gewalt. Die Bürger sind eingeladen, der Gedenkveranstaltung ab 12 Uhr auf dem Ostfriedhof beizuwohnen. In Ansprachen wird an die historischen Kriege, aber auch an aktuelle Konflikte – wie den Krieg in der Ukraine – erinnert, um die Mahnung zum Frieden in den Mittelpunkt zu stellen. Der Volkstrauertag reiht sich in die „stillen Tage“ des Novembers ein und liegt eine Woche vor dem Totensonntag. Er wurde 1952 als nationaler Trauertag wiedereingeführt und dient seither dem Innehalten für die Friedensbotschaft. Bundesweit findet an diesem Tag auch eine zentrale Gedenkstunde im Bundestag statt, bei der der Bundespräsident spricht. In den Gemeinden der Region Greiz, Gera, Weida und Schleiz soll mit den stillen Gedenkfeiern ein Zeichen der Versöhnung und des Erinnerns gesetzt werden – in der Hoffnung auf eine friedvollere Zukunft.

BÜRGERZEITaktuell

Bauen & Wohnen

Brennholz?

Handel Hoffmann!

Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348

E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

BÜRGERZEITaktuell

für den Saale-Orla-Kreis, den Landkreis Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, den Saale-Holzland-Kreis, Jena sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz: Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11

Uns können Sie auch im Internet blättern:

buergerzeit-aktuell.de

Impressum

BÜRGERZEITaktuell

ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582, Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin: Hjördis Grimm

Auflage: 32.462 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjördis Grimm

Verantwortlicher Redakteur: Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701, kontakt@vafriederike.com

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

Anzeigenberater: Bernd Strobel, 0179.2164526, strobelplauen@gmail.com
Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de

Satz: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preislise Nr. 16 vom 1. Oktober 2024 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Immobilienmarkt bleibt stabil Leichte Preissteigerungen in der Region

Greiz. (FS) Der Immobilienmarkt in der Region Greiz zeigt sich weiterhin stabil, weist jedoch einen leichten Aufwärtstrend auf. Während Wohnraum im Vergleich zum Bundesdurchschnitt nach wie vor erschwinglich bleibt, spiegelt die wachsende Attraktivität der Region die zunehmende Nachfrage wider. In der Stadt Greiz bewegen sich die durchschnittlichen Kaltmieten derzeit zwischen 5,60 und 5,96 Euro pro Quadratmeter – ein Zeichen für einen ausgeglichenen Markt. Etwas dynamischer präsentiert sich der Mietmarkt in Schleiz, wo die Durchschnittsmiete auf rund 6,64 Euro pro Quadratmeter gestiegen ist. Das deutet auf eine spürbar höhere Nachfrage in der Kreisstadt des Saale-Orla-Kreises hin. Auch bei den Kaufpreisen ist eine moderate Steigerung zu beobachten. In Weida liegt der durchschnittliche Quadratmeterpreis für Eigentumswohnungen bei etwa 822 Euro, was einem Plus von rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Noch deutlicher zeigt sich die Entwicklung bei Ein- und Zweifamilienhäusern: Hier stieg der Preis um über fünf Prozent auf durchschnittlich 1.204 Euro pro Quadratmeter. Die Preisentwicklung steht in engem Zusammenhang mit den positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Ostthüringen. Der Ausbau wichtiger Verkehrsachsen wie B 90 und B 94 verbessert die Erreichbarkeit der Region, während neue Gewerbeansiedlungen – etwa der CTPark Schleiz – zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Diese Faktoren erhöhen die Wohnraumnachfrage und führen langfristig zu einer weiteren Wertsteigerung von Immobilien.

Der Immobilienmarkt in Ostthüringen profitiert von stabilen Preisen, guter Anbindung und steigender Nachfrage.
Foto: pixabay



Sanierungs-Turbo für alte Häuser gefordert

Greiz. (FS) Viele Wohngebäude im Landkreis Greiz sind in die Jahre gekommen – mit Folgen für Energieverbrauch und Bausubstanz. Von den rund 50.900 Wohnungen im Kreis Greiz sind 71 Prozent älter als 45 Jahre. Eine aktuelle Analyse des Pestel-Instituts zeigt, dass der durchschnittliche Heizenergieverbrauch pro Quadratmeter Wohnfläche hier vor Ort 7,7 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt liegt. Alte Heizungen und undgedämmte Bausubstanz treiben also die Nebenkosten in die Höhe und machen deutlich, wie dringlich eine Modernisierung vieler Gebäude ist. Um die Klimaziele zu erreichen, steht der Region ein enormes Modernisierungsprogramm bevor. „Der gesamte Gebäudebestand muss bis 2045 klimaneutral werden“, erläutert Matthias Günther vom Pestel-Institut. Pro Jahr wären im Kreis Greiz etwa 198 Millionen Euro für energetische Sanierungen nötig – und das zwanzig Jahre lang. Der Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel (BDB) spricht von einem „Mammut-Projekt“ für den Landkreis. Verbandspräsidentin Katharina Metzger warnt daher eindringlich: „Der Neubau-Turbo muss dringend kommen. Aber auch ein Sanierungs-Turbo“, mahnt sie mit Blick auf die vielen Altbauten. Sanierungen böten genug Arbeit, um zu verhindern, dass Bauunternehmen Baukrise weitere Kapazitäten abbauen. Die Bau- und Wohnungswirtschaft fordert vor allem mehr staatliche Unterstützung, damit Hausbesitzer die gewaltigen Investitionen stemmen können. „Entscheidend ist, dass private Eigentümer sich Sanierungen überhaupt leisten können. Das klappt nur mit mehr Förderanreizen“, betont BDB-Präsidentin Metzger. Geplante Kürzungen bei der Sanierungsförderung – im Raum steht eine Streichung von über drei Milliarden Euro – sieht sie kritisch. Stattdessen appelliert sie an die Bundes- und Landespolitik, einen „Push bei der Gebäudesanierung“ zu starten und damit zugleich lokale Arbeitsplätze zu sichern. „Altbau-Sanierungen würden helfen, Jobs auf dem Bau im Kreis Greiz zu sichern“, so Metzger weiter. Denn die Wohnungsbaukrise verschärfe sich täglich: „Dem Bau rutschen die Kapazitäten weg: Bauarbeiter verlieren ihre Arbeit. Betriebe machen dicht.“ Hier könne ein Sanierungsprogramm gegensteuern. Ein positives Beispiel aus Greiz zeigt, wie Klimaschutz und Kostensenkung Hand in Hand gehen können. Die Wohnungsgenossenschaft Textil Greiz hat ein innovatives Nahwärme-Projekt auf Basis von Erdwärme umgesetzt. Kürzlich wurden die ersten beiden Sole-Leitungen eines neuen Kalten Nahwärmenetzes vom TÜV abgenommen und in Betrieb genommen. „Damit werden die Objekte in der Wettengelstraße 4 und 6 bereits umweltfreundlich mit Erdwärme versorgt“, berichtet WG-Vorständin Kati Stein stolz. In Kürze sollen auch Wohnblöcke in der Schmidtstraße an das Geothermie-Netz angeschlossen werden. Die zentralen Wärmepumpen ermöglichen eine CO₂-freie Beheizung eines ganzen Greizer Wohnquartiers. Für die Mieter bedeutet dies langfristig bezahlbare Nebenkosten: „Dank der Erdwärme bleiben die Heizkosten kalkulierbar und die Nebenkosten bezahlbar“, so Stein. Das vom Thüringer Umweltministerium geförderte Projekt zeigt, wie Klimaschutz im Gebäudebestand vor Ort umgesetzt werden kann – ein Ansatz, der Schule machen könnte, wenn die richtigen politischen Weichen gestellt werden.

PORTAS®

Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

● Ohne Rausreißen in nur einem Tag
● Türen nie mehr streichen
● Für alle Türen und Rahmen geeignet
● Über 1.000 Modelle zur Wahl

Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmer Türen innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

● Neue, moderne Fronten nach Maß
● Sie sparen bares Geld
● Erweiterungen nach Ihren Wünschen
● Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die PORTAS-Küchenmodernisierung eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann

P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! • ☎ 0 37 65 / 3 41 58 • 🏠 www.neumann.portas.de

premio Reifen+Autoservice **vom Profi**

- Achsvermessung · Bremse · Stoßdämpfer · Auspuff · Inspektion
- Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller
- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

Autoservice-Puchta www.reifen-puchta.de
Grochwitzter Weg 1a · 07570 Weida · Telefon: 0366 03/62192 · Fax: 461 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

ETL | HOS
Steuerberatung in Weida

Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
Steuerberater

ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
Niederlassung Weida
Neustädter Straße 25 · 07570 Weida
Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30
Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de
www.etl.de/hos-weida

JFW
Fleisch-und Wurstwaren GmbH
... frisch vom Gutshof

- täglich wechselndes Angebot
- Frühstücks- und Mittagsangebote

Speisen von Mo - Fr auch zum Abholen
(telefonische Vorbestellung erbeten)

Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf www.gutshofwurst.de!

Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft
Mo. - Mi. 8:00 - 14:00, Do. - Fr. 8:00 - 15:00, Sa. geschlossen
Imbiss -> Mittagstisch: Mo - Fr von 11:00 - 13:00 Uhr

Mühlweg 8
OT Hohenölsen
07570 Weida
Tel.: 036603/607550
E-Mail: info@gutshofwurst.de

Weidaer Kegler mit Bahnrekorden weiter auf Erfolgskurs

Weida. (red) Die 1. Mannschaft der Weidaer Kegler konnte am 5. Spieltag der Thüringenliga der Senioren ihre beeindruckende Erfolgsserie fortsetzen. Gegen die SG Lobenstein gelang den Spielern eine herausragende Mannschaftsleistung, die gleich in zwei neuen Bahnrekorden gipfelte. Mit einem Mannschaftsbahnrekord von 2400 Kegeln bei vier Spielern erzielte das Team ein Spitzenergebnis, das in der Liga seinesgleichen sucht. Besonders hervorzuheben ist zudem der Einzelbahnrekord von Heiko Böhm, der mit 648 Kegeln eine persönliche Bestmarke aufstellte. Doch auch die weiteren Ergebnisse können sich sehen lassen: Böhm erreichte 591 Kegel, H. Bartscheck kam auf 581 und F. Bartscheck auf 580 Kegel.



Heiko Böhm stellte mit 648 Kegeln einen neuen Einzelbahnrekord in der Thüringenliga auf. Foto: Kegelerverein Weida

Mit diesen starken Leistungen und einem Punktestand von 10:0 haben sich die Weidaer Kegler an der Tabellenspitze gemeinsam mit Carl Zeiss Jena und der SpVgg Rudolstadt festgesetzt.

„Wir hoffen, unser Leistungsniveau über die gesamte Saison halten zu können. Dann haben wir im Titelkampf eine reelle Chance, eine gute Rolle zu spielen“, heißt es aus der Mannschaft.

BÖTTCHER
UMZÜGE & Möbelmontagen

Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
Tel. 036607/209567, Funk 01 51/28405235
E-Mail: info@boettcher-umzuege.de

Seit 24 Jahren für Sie europaweit unterwegs!
www.boettcher-umzuege.de

Kfz-Sachverständiger
Schaden- & Wertgutachten

• Unfall-/Schadengutachten
• Wertgutachten
• Oldtimer & Liebhaberfahrzeuge
• Wohnwagen & Wohnmobile
• Schadenmanagement

Michael Mengemann
Kfz-Meister

Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 19b · 07570 Weida
www.mm-gutachten.de · info@mm-gutachten.de
01 60-93738928 · 036603-71 2465

Aufruf an alle Vereine

Weida bittet um Veranstaltungsmeldungen

Weida. (FS) Damit künftig kein Event in Weida übersehen wird, ruft die Tourist-Information alle Vereine und Veranstalter dazu auf, ihre Termine frühzeitig mitzuteilen. Ob Sportfest, Konzert, Vereinsjubiläum, Basar oder Lesung – alle Veranstaltungen sollen im städtischen Kalender erscheinen und so besser beworben werden. Benötigt werden Angaben zu Datum, Uhrzeit und Ort, eine kurze Beschreibung sowie Bilder

oder Logos in guter Qualität. Diese können per E-Mail an tourismus@weida.de gesendet werden.



Die gemeldeten Termine werden auf der städtischen Homepage und in den sozialen Medien veröffentlicht – für mehr Reichweite und Besucher. So entsteht ein vollständiger Veranstaltungskalender, der Bürgern und Gästen gleichermaßen Orientierung bietet. Weitere Informationen unter: www.weida.de/freizeit-erlebnis/veranstaltungen.

Weida präsentiert

Weida. (SW) Die Stadt Weida ruft alle Gastgeber dazu auf, ihre Unterkunftsangebote für die Präsentation auf der städtischen Homepage zu melden. Ob Pension, Hotel, Ferienwohnung oder Gasthaus – alle Betriebe können kostenlos Teil der offiziellen Übersicht werden. „Wir möchten die touristische Sichtbarkeit unserer Stadt weiter stärken“, heißt es aus der Tourist-Information. Interessierte Gastgeber melden sich per E-Mail an tourismus@weida.de oder telefonisch unter 036603-604664. Alle eingereichten Daten werden auf www.weida.de veröffentlicht. Ziel ist es, Besuchern aus nah und fern einen umfassenden Überblick über die Übernachtungsmöglichkeiten in Weida zu geben.

GASTSTÄTTE REIßBERG 04 GREIZ

Inhaber: Sven Thümmel
Theodor-Körner-Straße 12, 07973 Greiz
Telefon 03661-433390
Mi, Sa, So 11:00–21:00 Uhr Do, Fr 17:00–21:00 Uhr
Gaststube für 50 Personen/Saal für 80 Personen

Mittwoch: Schnitzeltag 11:00 – 21:00 Uhr
Freitag: Roster, Grill 11:00 – 14:00 Uhr

05.12.2025 **„Weihnachten wie es früher war“ ab 18 Uhr** – Geschichtenerzähler Roland Spielmann erzählt mit einem mobilen Museum und einer Multivisionsschau von Weihnachten

Wenn's draußen stürmt und schneit, macht man es sich in der guten Stube gemütlich, zündet ein paar Kerzen an und genießt die heimelige Stimmung. Aber wie war Weihnachten früher? Darüber kann Roland Spielmann ganz viel erzählen. Der Geschichtenerzähler berichtet über all die Dinge, mit denen wir uns heute das schönste Fest des Jahres ausschmücken. Hatte Luther einen Weihnachtsbaum? Musste Goethe ein Gedicht aufsagen, zur Bescherung? Woher kommen all die Dinge, mit denen wir uns heute das Weihnachtsfest ausschmücken? Die bergmännisch geprägte Lichterweihnacht des Erzgebirges und der gläserne Christbaumschmuck aus Thüringen prägen bis heute das deutsche Weihnachtsbrautum.

Roland Spielmann
der Geschichtenerzähler
„Weihnachten wie's früher war“
Ein Erlebnisvortrag mit mobilen Museum & Multivisionsschau

Der leuchtende Stern, Nußknacker und Räuchermännchen, goldene Kugeln, silberne Glöcklein und bunte Vögelchen aus Glas, schmücken die Weihnachtsstuben in aller Welt. Der Autor und Filmemacher Roland Wozniak reiste nach Bethlehem, zum Ort wo einst die Könige dem Kind in der Krippe huldigten, war in den Schnitzstuben des Erzgebirges zu Gast und besuchte die Glasbläser auf der Suche nach Geschichten und Anekdoten rund ums Weihnachtsfest. Auf unterhaltsame Weise berichtet er als Roland Spielmann, über Weihnachten wie's früher war. Geschichten der Kindheit, Bilder von damals, der Duft nach Weihnachtsmarkt und der Geschmack der einstigen Weihnacht, lassen uns Weihnachten wie's früher war, auch heute noch erleben.

1. Große Weihnachtsgala
29.11.2025

Unsere Gäste: Hans-Jürgen Beyer, Jan Klein – König der Panflöte, Jazzmin Weber, Kammer- und Opernsänger Heiko Reissig, und weitere. Lassen Sie sich mit uns einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres. Im weihnachtlichen Saal der 04.

Diese Show sollten Sie nicht verpassen!
(verbunden mit 3-Gang-Menü, Karten erhältlich in der Gaststätte)

07.12.2025 **Kinderweihnacht** – Märchenaufführung „Frau Holle“ – Eintritt frei!
31.12.2025 **Große Silvesterparty**

Tel. **03661-433390**

Märchenmarkt öffnet Pforten

Das Original Nürnberger Christkind zu Gast

Gera. Wenn am 27. November 2025 um 10:00 Uhr der Duft von gebrannten Mandeln, Tannengrün und Glühwein durch die Geraer Innenstadt zieht, heißt es wieder: Willkommen auf dem Geraer Märchenmarkt. Doch in diesem Jahr erwartet Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderer Zauber – er erhält Besuch vom Nürnberger Christkind. Im Mittelpunkt des diesjährigen Märchenmarkts steht das beliebte Grimm'sche Märchen „Rumpelstilzchen“, das am Eröffnungstag ab 17:00 Uhr von der Lichterfee und dem Rathausurm in einer Licht- und Lasershow erzählt wird. Auf dem Balkon des Rathauses eröffnen traditionell der Weihnachtsmann und die Lichterfee mit Oberbürgermeister Kurt Dannenberg und Hans-Robert Scheibe, Abteilungsleiter Veranstaltungen und Märkte, den Markt – bevor ein Feuerwerk den Himmel über Gera erleuchten lässt. Der mehrfach ausgezeichnete Märchenmarkt verzaubert seine Gäste jedes Jahr aufs Neue. 38 lebensgroße Märchenfiguren entführen große und kleine Besucherinnen und Besucher in die Welt der Gebrüder Grimm. Überall funkelt und leuchtet es – besonders rund um die imposante 17 Meter

hohe Nordmantanne, die mit 17.000 LED-Lichtern festlich geschmückt erstrahlt. Der Weihnachtsmann lädt täglich ab 16:00 Uhr zu seiner traditionellen Sprechstunde ein. Die täglichen Märchenstadtführungen oder die an jedem Märchen vorhandenen QR-Code, die die jeweiligen Geschichten erzählen, laden zu einem Rundgang für Augen und Ohren ein. Auch auf der Märchenmarktbühne dürfen sich Gäste wieder auf ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und stimmungsvollen Abendmessen freuen. Ein besonderer Höhepunkt erwartet Gera am 20. Dezember: Dann ist das Original Nürnberger Christkind aus der Partnerstadt Nürnberg zu Besuch – mit festlichem Glanz überbringt es zwischen 16 und 18 Uhr die Weihnachtsbotschaft. Der diesjährige Märchenmarkt hat traditionell wieder eine Menge zu bieten: Das Glockenspiel vom Rathausurm, geschmückte Buden, die Kunsthandwerk, Weihnachtsdekoration, Spielzeug, Keramik, Strickwaren und kulinarische Köstlichkeiten aus Thüringen und aller Welt verkaufen. Und natürlich gibt es auch wieder den limitierte Schoko-Adventskalender, die Weihnachtskugeln und den

Märchenmarkt Gera
27.11. - 23.12.25
Geraer Innenstadt
Sonntag-Donnerstag 10 - 20 Uhr
Freitag und Samstag 10 - 21 Uhr

GERA
www.gera.de

Eröffnung am 27.11., 17 Uhr

Schwibbogen der Stadt Gera – erhältlich in der Gera-Information. Wer es ruhiger mag, kann den Märchenmarkt in diesem Jahr erneut zur „Stillen Stunde“ besuchen: Immer mittwochs

von 17 bis 18 Uhr wird die Beschallung abgeschaltet, um Menschen, die empfindlich auf Geräusche reagieren, ein entspanntes Besuchserlebnis zu ermöglichen.

Gera, Weida & Umgebung

Rekordfang am Weiderteich

Ein Gitterbruch und ein Diebstahl sorgen für Aufregung

Niederpöllnitz. (JL) Der Andrang war enorm. Das 3. Fischerfest der Binnenfischerei Birkhausen am ersten Sonntag im November übertraf wieder einmal alle Erwartungen. Schon am Freitag hatten Fischerei-Pächter Christian Steinbuch und seine zahlreichen Helfer mit einem großmaschigen Zugnetz 4,8 Tonnen Karpfen und andere Fische aus dem 16 Hektar großen Weiderteich in Niederpöllnitz entnommen. Zwei Tage später ging es weiter. Schon in der Niederpöllnitzer Straße Am Bahnhof standen die ersten Autos. Fast jeder, der später wieder den Heimweg antrat, tat dies mit Frisch- oder Räucherfisch im Beutel oder zumindest einem Fischbrötchen im Bauch. Karpfen, Forelle, Schleie, Hecht, Saibling oder Zander – alles gab es im Angebot. Zeitweise wurden aus dem Wasser gefischte Tiere direkt verkauft, um den Bedarf zu decken. „Wir sind mit der diesjährigen Ausbeute sehr zufrieden. Trotz Kormoran und Otter haben wir knapp zehn Tonnen abgefischt. Gerade die Karpfen haben sich gut entwickelt. 5,5 Tonnen haben wir in die Winterteiche gepackt“, berichtet Christian Steinbuch. Probleme gab es bei den Beifischen. Von den 1.500 eingesetzten

Hechten waren gerade einmal noch 30 verfügbar. Ähnlich sah es bei Rotaugen und Schleien aus. Bei den Karpfen waren die Verluste überschaubar. Probleme bereitete ein gebrochener Balken am Sperrgitter, weshalb die Abfischung zwischenzeitlich für eine Stunde unterbrochen werden musste. „Das war Materialermüdung. Deshalb mussten wir 500 Kilo Fisch aus dem 600 Meter langen Bachlauf sammeln. Aber auch diese Widrigkeit haben wir gemeistert“, berichtete der 42-Jährige, dessen Mitarbeiter zudem einen organisierten Diebstahl

von 150 Kilo Fisch beobachteten, der mit einem Fahrzeug in Wannen abtransportiert wurde. „Meine Mitarbeiter haben das Kennzeichen fotografiert. Es gibt einige Zeugen. Wir werden die erforderlichen Maßnahmen einleiten“, so Christian Steinbuch. Durch drei Verkaufsstände konnte man die sich bildenden Schlangen relativ kurzhalten und trotzdem alle Besucherwünsche in relativ kurzer Zeit erfüllen. Ärgerlich war zudem, dass einige Fahrzeugführer Absperrbänder missachteten und Verbotschilder verschoben, weshalb

ein Schaden auf einer privaten Wiese entstand. „Das ist schade und ärgerlich zugleich“, befand Christian Steinbuch, der besonders über die zahlreichen in Gummistiefeln gekommenen Kinder erfreut war. Das an den Vortagen beängstigend angekündigte Wetter spielte den ganzen Tag über mit, während das ZDF-Kamerateam wegen Terminüberschneidungen kurzfristig abgesagt hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgte Renate Bergner aus Zeulenroda. Die auf die 80 zugehende Rentnerin war erstmals mit ihrem Akkordeon vor Ort. „Wenn ich gewusst hätte, wie viele Leute hier sind, hätte ich mich noch anders vorbereitet“, meinte sie, entzückte die Besucher aber trotzdem mit ihren Volks-, Seemanns- und Stimmungsliedern. „Sonst bin ich viel in Altenheimen unterwegs. Ich möchte die Leute unterhalten. Die Welt ist gerade so traurig“, sagte Renate Bergner, die sich schon auf die Adventszeit und ihre Weihnachtslieder freut. Die nächsten Wochen sind auch für Christian Steinbuch wichtig. Der Hofladen in Birkhausen ist bis zum Jahresende freitags und sonnabends geöffnet. Zusätzliche Verkaufszeiten wird es vor und zwischen den Feiertagen geben.



Frisch aus dem Weiderteich: Auch einige große Karpfen gehen über den Ladentisch. Foto: Jens Lohse

Alle Ankaufe nur in Verbindung mit Gold

Antiquitäten Aryan Zeulenroda

Telefon: 0163 - 4476880
Schuhgasse 5 - 07937 Zeulenroda-Triebs
BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 3 Tage vor Ort

SOFORT BARGELD

Ankaufstag Montag **17. November**

Ankaufstag Dienstag **18. November**

Ankaufstag Mittwoch **19. November**

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 – 16.00 Uhr

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Zahngold dringend gesucht!

Wir zahlen bis: 133,- € pro Gramm Gold

Letzt auch MODESCHMUCK dringend gesucht!

Ankauf von Pelzen aller Art Wir zahlen bis zu 12.000,-€!

Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!

Porzellanpuppen alle Art	Ankauf von Lederjacken- & Mänteln bis zu 2.500€	Krokodil- & Ledertaschen alle Art	Kristallgläser alle Art
Bernstein aller Art	Trachtenmode aller Art	Spazierstöcke aller Art	Porzellan, Kaffeeservice uvm.
Sommer-Garderobe aller Art	Tierpräparate aller Art	Alte Nähmaschinen aller Art	Ankauf von Zinn aller Art

Verabschiedung von Chefarzt Dipl.-Med. Achim Brühl in den Ruhestand

Ronneburg. (KKG) Nach über zwei Jahrzehnten engagierter Tätigkeit im Krankenhaus Ronneburg wurde der Chefarzt Dipl.-Med. Achim Brühl feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Seit September 2022 leitete er die Fachklinik für Geriatrie und prägte mit seinem Fachwissen und seinem menschlichen Engagement die geriatrische Versorgung in der Region maßgeblich mit. Dipl.-Med. Brühl ist Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Geriatrie. Bereits im Januar 2005 begann er seine Laufbahn in Ronneburg, zunächst als Oberarzt und später als stellvertretender Chefarzt. Seine langjährige Erfahrung, sein kollegiales Wesen und seine hohe fachliche Kompetenz machten ihn zu einem geschätzten Ansprechpartner für Patienten und Mitarbeitende gleichermaßen. „Mit



v.l.n.r.: Ärztlicher Direktor Dr. Peter Gottschalk, Chefarztin Frau Ndina, Chefarzt Dipl.-med. Achim Brühl, Pflegedienstleiterin Frau v. d. Grün, Geschäftsführer Dr. Tommy Jehmlich Foto: Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH

Dipl.-Med. Achim Brühl verabschieden wir nicht nur einen hochkompetenten Mediziner, sondern auch einen Menschen, der mit Herz und Ver-

stand für seine Patientinnen und Patienten da war“, sagte Geschäftsführer Dr. Tommy Jehmlich. Die Verabschiedung durch Kollegen und Mitarbei-

tern der Klinik war von großer Wertschätzung und spürbarer Emotionalität geprägt. Neben persönlichen Worten und Erinnerungen wurden ihm liebevoll

ausgewählte Geschenke überreicht, die ihn an seine Zeit in Ronneburg erinnern sollen. „Ich freue mich darauf, mich nun mehr meinen Hobbys und den Arbeiten zu Hause zu widmen – die To-do-Liste ist sehr lang“, sagte Brühl mit einem Augenzwinkern. Die Klinikleitung und das gesamte Team danken Herrn Brühl herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente. Die Fachklinik für Geriatrie wird nun von Chefarztin Brikena Ndina weitergeführt. Bereits seit April 2024 war sie als leitende Oberärztin in Ronneburg tätig und führte die Klinik im vergangenen Monat gemeinsam mit Chefarzt Dipl.-Med. Achim Brühl in einer Doppelspitze, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Volksbank verlängert Zusammenarbeit

Plauen. (VVSÖ) Sebastian Hendel konnte sich über die Verlängerung seines Sponsoringvertrages mit der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG freuen. Vorstandsmitglied Andreas Hostalka unterzeichnete gemeinsam mit dem Marathon-Spezialisten einen neuen Vertrag bis zum 30. September 2026. Der schnellste Halbmarathonläufer aus München unterstützte die Genossenschaftsbank bereits beim diesjährigen Firmenlauf zugunsten krebs-

kranker Kinder. „Wir freuen uns, dass Sebastian so erfolgreich in der Leichtathletik ist und sind stolz auf unseren schnellen Vogtländer“, so Hostalka. Auch im kommenden Jahr wird Hendel wieder beim 14. Firmenlauf der Volksbank an den Start gehen und die Veranstaltung aktiv unterstützen. Zudem ist er 2026 als Markenbotschafter und Jurymitglied bei den „Sternen des Sports“ beteiligt, um die besten gesellschaftlichen Projekte auszuzeichnen.



Sebastian Hendel und Volksbank-Vorstand Andreas Hostalka besiegeln die Verlängerung der erfolgreichen Partnerschaft. Foto: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Das war das 16. Weidaer Oktoberfest

Alle freuen sich schon auf Oktober 2026

KARNEVAL IM BÜRGERHAUS WEIDA

swagger...

15 NOV. 25

WWW.WCV-WEIDA.DE



Bürgermeister Udo Geldner konnte beim Festbieranstich überzeugen.



Udo Geldner bedankt sich bei Daniel Gerold und seiner Frau Ariana für die Ausrichtung des diesjährigen Oktoberfestes und freut sich jetzt schon auf die 17. Auflage!



Bei Biba & die Butzemänner, der Partyband Swagger und DJ Siggie hielt es an drei Tagen niemanden mehr auf den Sitzbänken. Die Funkgarde des WCV stimmte die Besucher schonmal auf die Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Session am 15. November im BÜRGERHAUS WEIDA ein.



Von dem von HOFBRÄU gesponsorten Fass konnten sich die Besucher gegen die Entrichtung einer Spende für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Weida selbst bedienen. Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Weida und eine 10. Klasse der Grundig Akademie können sich über je 100 € Zuwendung freuen.



Beim Kinderschminken hatte auch eine feierwütige Abordnung aus dem benachbarten Crimla viel Spaß.

RESTAURANT & PENSION

zum Amatal

mit Restaurant „5 Kontinente“ Inh. Daniel Gerold
Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür. · Tel. 03 66 03-6 00 93-0 · Fax 6 00 93-11
Mo., Mi. u. Do. 17-21 Uhr, Fr. u. Sa. 11-14 u. 17-22 Uhr, So/Feiertage 11-21 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Servicemitarbeiter (m, w, d)

in Vollzeit, Teilzeit und zur Aushilfe

Herzlich möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Freunden, Mitarbeitern und allen Helfern für die Unterstützung zum Gelingen des Oktoberfestes bedanken

Daniel Gerold
Daniel Gerold



Wenn's gut werden muss.

Weihnachtsbäume in bester Qualität!



Piardino®

Nordmantanne
frisch gesägt,
150 – 200 cm

19,99

BAUHAUS®
Aktions-Gutschein*

 **4,- €**

für jeden Kauf eines gesägten Weihnachtsbaums

*einlösbar vom 01. Januar 2026 – 28. Februar 2026
in jedem **BAUHAUS** Fachzentrum in Deutschland.
Keine Einlösung im Onlineshop. Keine Barauszahlung.

Alle Angebote nur gültig bis 24.12.2025, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS®

07548 Gera, Elsterdamm 5

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

Folgen Sie uns auf:



Jobmessen werben um Azubis

Greiz. (FS) Der Ausbildungs- markt in Ostthüringen zeigt Mitte des Jahres rein rech- ein gespaltenes Bild: Noch immer gibt es erheblich mehr Ausbildungsplätze nur 49 Be- Lehrstellen als Bewerber. Im

Landkreis Greiz etwa kamen 100 gemeldete Bewerber. Insgesamt waren bis

Mai 516 Ausbildungsangebote registriert, aber lediglich 255 Ausbildungssuchende gemel- det. Viele Betriebe finden also keinen Nachwuchs, obwohl

die Zahl der Bewerber gegen- über dem Vorjahr sogar leicht gestiegen ist. Dieser Mismatch am Ausbildungsmarkt – Über- angebot an Stellen bei zu- gleich unversorgten Jugendli- chen – prägt die aktuelle Lage. Mit Abschluss des Beratungs- jahres 2024/25 im Herbst hat sich der Trend bestätigt. Lan- desweit wurden bis Ende Sep- tember rund 11.500 betriebli- che Ausbildungsstellen gemel- det, aber nur etwa 7.900 Be- werber registriert. Rund 1.100 Lehrstellen blieben unbesetzt, während gleichzeitig noch etwa 600 Jugendliche in Thü- ringen einen Ausbildungsplatz suchten. Im benachbarten Al- tenburger Land stieg zwar die Zahl der Bewerber um 15 Pro- zent, doch 44 Ausbildungsplä- tze konnten nicht besetzt wer- den – ein Verhältnis, das auch für weite Teile Ostthüringens gilt. Die Folge: viele offene Lehrstellen und immer mehr Branchen, die händeringend Nachwuchs suchen – beson- ders im Handwerk, der Gastro- nomie und im Handel. Um Angebot und Nachfrage besser zusammenzuführen, setzen Arbeitsagenturen, Kam- mern und Schulen verstärkt auf Berufsorientierung und Ausbildungsmessen. So fand am 12. November in Greiz der 13. Wirtschaftstag der Region mit einer großen Aus- bildungs- und Jobbörse statt. In der Vogtlandhalle infor- mierten zahlreiche Aussteller über Karrierechancen – eine Gelegenheit, die jährlich rund 400 Schüler aus dem Landkreis Greiz als Informationsplatt- form nutzen. Vor Ort waren neben regionalen Firmen auch Institutionen wie die Hand- werkskammer mit Beratungs- ständen vertreten. Für viele Jugendliche bot die Messe die Chance, direkt mit Ausbil- dern ins Gespräch zu kommen, Praktika zu vereinbaren oder sogar schon eine Lehrstelle in Aussicht zu stellen.

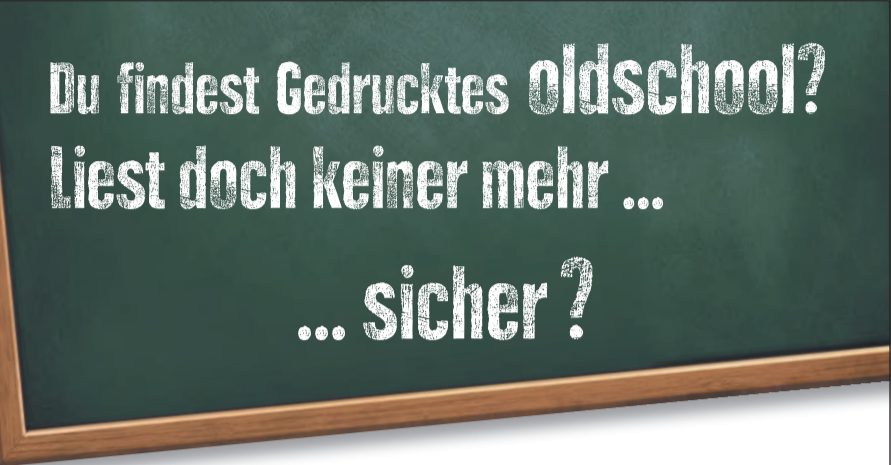
Bereits an diesem Wochen- ende folgt die nächste Ausbil- dungsmesse in der Region. Am Samstag, dem 15. November, findet im Aus- und Weiter- bildungszentrum Schleiz der jährliche Ausbildungsmarkt Schleiz/Bad Lobenstein statt. Unternehmen und öffentliche Institutionen aus dem Saa- le-Orla-Kreis präsentieren dort ihre Ausbildungs- und Studien- möglichkeiten und werben um die Fachkräfte von morgen. Interessierte Jugendliche kön- nen sich von 9 bis 13 Uhr über verschiedene Berufe informie- ren, Kontakte knüpfen und direkt Bewerbungsunterlagen abgeben. Der Eintritt ist frei; Eltern sind ebenfalls eingela- den, um sich ein Bild von den Perspektiven in der Region zu machen. Die Agentur für Arbeit rät allen Schulabgängern, sich frühzei- tig um eine Lehrstelle zu küm- mern.



BmH Bildungszentrum für
medizinische Heilhilfsberufe
Private Berufsbildende Schule
für Gesundheits- und Sozialberufe

TAG DER OFFENEN TÜR
15.11.2025 | 08:30 – 12:00 Uhr

Hainstraße 21, 07545 Gera | 0365 77 37 110
bmh-gesundheits-und-sozialberufe-gera.de



Wir, die wgv Schleiz GmbH sind ein inhabergeführtes Familien-Unternehmen und Herausgeber der „BÜRGERZEIT aktuell“. Damit erreichen wir in Ostthüringen und im Vogtland monatlich über 200.000 Haushalte in der Region zwischen Königsee und Plauen, zwischen Greiz und Pößneck.

Wir suchen Sie als: Mediaberater (m/w/d)

Sie beraten und verkaufen gern und können Ihre Kunden und sich begeistern? Sie sorgen für den guten Eindruck, sind schlagfertig, kontaktfreudig und abschlussstark? Sie haben die nötige Service- und Kundenorientierung, sind flexibel und auf der Suche nach Ihrer neuen Berufung? Dann werden Sie Teil unseres Teams, als das Talent mit Interesse am Verkauf, nach dem sich jeder Kunde und Kollege sehnt.

- Was wir erwarten:**
- Kunden abschlussorientiert beraten
 - Leistungen und Produkte verkaufen
 - Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung als Verlags- kaufmann oder Verkaufsprofi, aber auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen
 - Freude am Verkaufen
 - Verkaufs- und Verhandlungsgeschick
 - Führerschein Klasse B
- Was Sie erwartet:**
- Festes Monatsgehalt zuzüglich Prämien und umsatzorientierten Zuschlägen
 - Im Markt eingeführte Produkte (BÜRGERZEIT aktuell, Kalender, Broschüren)
 - Ein umfangreicher, zu übernehmender Kundenstamm
 - Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Arbeitsort Schleiz oder in Ihrem Homeoffice
 - Ein sympathisches und aufgeschlossenes Team, flache Hierarchien
 - Vermögenswirksame Leistungen

Interessiert? Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen jetzt unter: wgv Schleiz GmbH, Hr. Grimm, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz oder einfach per Mail an: w.grimm@wgvschleiz.de

Wundheilung trifft Genuss Ein Tag voller Impulse im Kreiskrankenhaus

Greiz. (KKG) Am vergangenen Samstag drehte sich im Kreis- krankenhaus Greiz alles um die Frage, wie sich die Ernährung auf die Heilung von Wunden auswirkt. Unter dem Motto „Gezielte Ernährung, bessere Wundheilung“ hatte das Kran- kenhaus zum Ernährungstag eingeladen – und über 300 Besucher waren der Einladung gefolgt. „Die Bedeutung der Ernährung wird bei der Behandlung von Patienten nach wie vor oft un- terschätzt“, erklärte Dr. med. Peter Gottschalk, Ärztlicher Di- rektor und Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 2. „Gerade bei der Wundheilung kann sie entscheidend dazu beitragen, den Körper zu unterstützen – sei es nach einer Operation, bei chronischen Wunden oder im Alter.“ Das Programm bot eine gelun- gene Mischung aus Fachwis- sen und praktischen Impulsen. In drei Vorträgen beleuchte- ten Dr. med. Silke Herold, Di- pl.-Troph. Sandra Gottschalk und Dr. med. Peter Gottschalk aktuelle Erkenntnisse aus der Ernährungstherapie. Dabei ging es unter anderem um den erhöhten Nährstoffbedarf bei Hautentzündungen, indi- viduelle Ernährungskonzepte bei chronischen Wunden und die Rolle der Darmgesundheit für den Heilungsprozess. „Wir wollten nicht nur informieren, sondern auch motivieren“, so

Frau Dipl.-Troph. Gottschalk. „Durch eine gesunde Ernäh- rung kann jeder Mensch selbst Verantwortung für seine Ge- sundheit übernehmen und Erkrankungen vorbeugen.“ Neben den Vorträgen konnten die Besucher an verschiede- nen Stationen aktiv werden. Das Krankenhauspersonal führte Blutzucker- und Blut- fettmessungen durch, die Home Care Service Treitschke GmbH Venendrucktests und Medirest lud zu einer Verkos- tung gesunder Speisen aus der Klinikküche ein. Auch regiona- le Anbieter und Partner aus dem Gesundheitswesen prä- sentierten ihre Angebote und standen für Fragen zur Verfü- gung. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz – sowohl beim Fachpublikum als auch

bei der interessierten Öffent- lichkeit. Zahlreiche Besucher zeigten sich überrascht über die enge Verbindung zwischen Ernährung und Heilung. Sie nahmen zahlreiche Anregun- gen für ihren Alltag mit. Die Fachvorträge waren durchweg sehr gut besucht, was das gro- ße Interesse an den vermittel- ten Inhalten widerspiegelt. „Es war schön zu sehen, wie viel Interesse und Offenheit für das Thema vorhanden war“, resümierte Dr. Gottschalk. „Das zeigt uns, dass wir mit solchen Veranstaltungen ei- nen wichtigen Beitrag leisten können.“ Der Ernährungstag in Greiz hat deutlich gemacht: Medizin beginnt nicht nur im Behandlungszimmer, sondern oft schon beim Blick auf den Teller.



Fachliche Kompetenz beim Ernährungstag im Kreiskranken- haus Greiz: Silke Herold, Peter Gottschalk und Sandra Gott- schalk. Foto: Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg

Förderung des Schulwesens

Weida. (SW) Die Stadt Weida setzt sich aktiv für die Förde- rung und Weiterentwicklung des städtischen Schulwesens ein. In diesem Zusammenhang möchte sie die Regelschule Max-Greif bei der Suche nach neuen engagierten Lehrkräf- ten unterstützen. Aktuell sucht die Regelschule Max-Greif einen Lehrer (m/w/ div) für das Fach Deutsch. In- teressierte Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen di- rekt an das Staatliche Schul- amt Ostthüringen zu richten. Die entsprechende Stellenaus- schreibung ist unter folgen- dem Link zu finden: <https://thaff-thueringen.de/Stellen- angebote/grundschullehrer-in- w-in-oder-regelschullehrer-in-m- w-div-de-ma-staatliche-regel- schule-max-greif-weida>

Thomasstraße voll gesperrt

Greiz. (LG) Ab dem 3. Novem- ber bis voraussichtlich 28. No- vember 2025 wird in Greiz die Thomasstraße zwischen Burgstraße und Marstallstraße voll gesperrt. Grund ist die Sa- nierung der Oberflächenbefes- tigung durch die Firma Caspar Bau Greiz GmbH. Eine Umlei- tung wird ausgeschildert. Das Landratsamt Greiz bittet alle Anwohner, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Zwei glanzvolle Derbysiege in 2. Bundesliga in Greiz

Greiz. (ES) Nachdem die Grei- zer Ringer in der 2. Bundes- liga gegen Spitzenreiter KSV Witten – bildlich gesprochen – vier Matchbälle vergaben, stieg die Spannung auf die nächsten Heimkämpfe weiter an. Die Derbys in Greiz gegen Markneukirchen und Aue sind seit Jahrzehnten die Höhe- punkte im ostdeutschen Ring- kampfsport. Auch in diesem Jahr wurden wieder 926 bzw. 980 Besucher aus nah und fern in der Sporthalle An der Eis- bahn gezählt. Und die Gastge- ber konnten durch zwei Siege ihre mannschaftliche Geschlos- senheit und ihr taktisches Ge- spür demonstrieren und den Anschluss an die Spitzenteams Witten und Lichtenfels herstel- len. Mit sieben Siegen wurde der vogtländische Rivale Mar- kneukirchen 16:9 bezwungen. Die bewundernswürdigste Leistung brachte dabei Freistil- ringer Maximilian Kahnt (80 kg) auf. Der Student für Bauwesen an der Technischen Universi- tät Dresden, der das Ringen in Greiz erlernte, musste kurzfris- tig seinen Bruder Lucas vertre- ten, da der zweifache deutsche Meister wegen einer Schulter- verletzung ausfiel. Die Sache hatte nur einen Hacken, Maxi- milian musste sein Gewicht um acht Kilogramm reduzieren. Das Unterfangen gelang, Ma- ximilian gewann gegen Justion Müller mit 12:3 und hatte dank

seiner gesunden und sportli- chen Lebensweise nicht das geringste Problem mit dieser Prozedur. Gegen die Erzgebirger aus Aue wurde es noch spannender. Nach Ausfällen von Karam- jeet Holstein, der sich bei der U23 WM verletzte, und des WM-Fünften Alex Szöke lagen die Greizer nach sechs von zehn Kämpfen schier unauf- holbar 2:11 in Rückstand. Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass die Auer ihren Ju- nioren-Weltmeister aus Japan ebenfalls ersetzen mussten. Doch mit bewunderungswür- digem Kampfegeist und einer sehr cleveren Aufstellung von

Trainer Tino Hempel gewan- nen die Greizer die letzten vier Kämpfe, siegten unter dem Ju- bel ihrer Anhänger 15:11 und schlossen als Tabellendritter zum Führungsduo auf. Die Ringkampfsaison in Greiz ist kurz. Es gibt nur noch zwei Heimkämpfe in diesem Jahr. Am **Sonabend, den 15. No- vember**, kommt der alte Rivale **SV Johannis Nürnberg** – schon vor 75 Jahren kämpften diese Vereine gegeneinander – nach Greiz. Am **29. November** tritt der Tabellenzweite **Lichtenfels** in Greiz an. **Beginn jeweils 19:30 Uhr, Vorkämpfe der zweiten Mannschaft ab 17:30 Uhr.**



Maximilian Kahnt (schwarzes Trikot mit rotem Streifen) ge- winnt gegen Justin Müller (Markneukirchen). Foto: R. Marsch

Zum Buß- & Betttag nach Thüringen

Buß- und Bettag in Thüringen?

Wirtschaft warnt vor Feiertag

Greiz/Erfurt. (FS) In Thüringen ist der evangelische Buß- und Bettag seit fast drei Jahrzehnten kein gesetzlicher Feiertag mehr – letztmals arbeitsfrei war er 1994. Als Ausgleich wurde seinerzeit die Pflegeversicherung eingeführt, während nur Sachsen den Buß- und Bettag als Feiertag beibehielt. Thüringen hat stattdessen seit 2019 den Weltkindertag (20. September) als zusätzlichen Feiertag eingeführt. Aktuell ist jedoch eine politische Debatte um die Feiertagsregelung im Gange: Die Fraktion Die Linke im Landtag schlägt vor, den 8. Mai – Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus – als neuen Feiertag einzuführen. Dieses Ansinnen stößt auf deutliche Kritik von Seiten der Wirtschaft.

Die Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK) lehnt einen weiteren arbeitsfreien Tag entschieden ab. „Wer in der aktuellen Wirtschaftslage einen zusätzlichen Feiertag fordert, ignoriert die Realität und gefährdet bewusst Arbeitsplätze“, warnt IHK-Präsident Dieter Bauhaus in einer Stellungnahme. Jeder arbeitsfreie Tag koste die Volkswirtschaft zwischen 150 und 300 Millionen Euro an Wertschöpfung. Angesichts schrumpfender Wirtschaft, hoher Kosten und schlechter Konjunkturstimmung sei ein neuer Feiertag „der völlig falsche Weg“. Auch die Gewerkschaften müssten verstehen, so Bauhaus, dass immer weitere Arbeitszeitverkürzungen letztlich zu Lasten der Beschäftigten gingen. Statt neuer Symbolpolitik brauche es Maßnahmen zur Stärkung der Unternehmensleistung. Die IHK Vollversammlung spricht sich daher dafür aus, lieber einen bestehenden Feiertag zu streichen statt neue zu schaffen. „Die Landesregierung muss den Mut haben, Fehlentscheidungen zu korrigieren – insbesondere die Einführung des Weltkindertags als Feiertag in Thüringen 2019“, so Bauhaus deutlich. Dessen Abschaffung wäre „ein klares Signal für wirtschaftliche Vernunft“. Gleichzeitig fordert die IHK eine bundeseinheitliche Feiertagsregelung, da der aktuelle „Flickenteppich“ den Wettbewerb verzerrt und die Betriebe bürokratisch belas-

tet. Die Thüringer Landesregierung (eine rot-rot-grüne Minderheitskoalition) hat den Linke-Vorschlag zum 8. Mai zwar noch nicht beschlossen, doch die Diskussion zeigt bereits die Spannungen zwischen wirtschaftlichen Interessen und erinnerungskulturellen Anliegen.

Manche Stimmen bringen in der Debatte auch den Buß- und Betttag zurück ins Spiel. Dieser kirchliche Gedenktag, ein Mittwoch Ende November, diente früher als Tag der Besinnung und des Gebets und war bis 1994 in Thüringen ein Feiertag. Wenn schon ein neuer Feiertag, dann lieber den Buß- und Betttag – so argumentierte etwa die opposi-



In Thüringen bleibt der Buß- und Betttag ein regulärer Arbeitstag – nur in Sachsen ist er gesetzlicher Feiertag geblieben.
Foto: pixabay

tionelle CDU bereits 2018. Ein solches Ansinnen würde einerseits die evangelische Tradition würdigen, andererseits aber die Zahl der Feiertage nicht weiter erhöhen (wenn im Gegenzug ein anderer Tag entfällt). Bisher zeichnet sich jedoch keine politische Mehrheit für die Wiedereinführung des Buß- und Bettags ab. Die Landesregierung betont, dass Feiertage Ländersache seien und man sorgfältig abwägen müsse, welcher Gedenktag als arbeitsfreier Tag gerechtfertigt sei. In jedem Fall bleibt der Buß- und Bettag in diesem Jahr (am 19. November) für Thüringer ein regulärer Werktag.

Zeulenroda. (ZLN) Für Schmuck, der zu Hause im Schrank herumliegt, oder alten Pelz, der nicht mehr getragen wird, gibt es jetzt einen sehr guten Ankäufer: Herr Ricardo, Inhaber von Antiquitäten Ayran, Schuhgasse 5, 07937 Zeulenroda-Triebes. Die Abwicklung ist unkompliziert, seriös und transparent; die Bezahlung erfolgt in bar zu einem Tagessatz von bis zu 133 € pro Gramm. Auch für alten Pelz ist Herr Ricardo die richtige Adresse. Hier können Sie alte Nerz-, Persianer- oder Chinchillafelle für Preise bis zu



kauft Gold und Silber, Schmuck aller Art, Zinn, Lederjacken, Hüte, Geweihe und Stofftiere, Münzen, Bernstein, antiken Korallenschmuck – von Armbändern und Halsketten bis hin zu Ringen und Ohrringen.



12.000 € verkauft. Auf Wunsch besucht Ricardo, der über langjährige Erfahrung im Ankauf von Gold und Pelzen verfügt, den Kunden auch kostenlos zu Hause. Alternativ wird ein Tankgeld von bis zu 25 € gezahlt. Nächster Termin vom 17. – 19. November jeweils von 10 – 16 Uhr in Zeulenroda, Schuhgasse 5. Kontakt: Tel. 0163 4476880.

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold!

Verkaufsoffener Samstag am 15.11.25 von 10 - 16 Uhr und am Buß- und Betttag geöffnet

Edel
und
Wunder-
schön

ab 185€
Jetzt online bestellen!

Bergmann

Waldtiere

Lichterengel

Seiffener Kirche

Schwarzenberger Glück Auf

Christi Geburt

Jäger

Futterkrippe

Schneeballschlacht

Waldhaus

Unsere Schwibbögen sind in folgenden Größen erhältlich:

100 cm

150 cm

200 cm

Ausgewählte
Motiv

250 cm

300 cm

Dunkel Pulverbeschichtet

Rostfreies Aluminium

Außen und Innen

An der
Eisbahn 8
07973
Greiz

Phone: 03661/4555881 | info@xxl-schwibbogen.de | xxl-schwibbogen.de

Jetzt schon mit einem Kalender an das nächste Jahr denken



Historisches
SCHLEIZ
2026



Historisches aus der ehemaligen
LOBENSTEIN
Kreisstadt



BÜRGERZEIT
Sport CLASSIXX 2026[®]
vom Schleizer Dreieck

mit historischen bisher
unveröffentlichten Fotos
vom Schleizer Dreieck!



BÜRGERZEIT
vom SCHLEIZER
DREIECK
Sport CLASSIXX 2025[®]
IDM-Impressionen
2025

erhältlich bei:

<p>SCHLEIZ Buchhandlung im Teehaus edeka Glasse Elektro Munzert motorwelt „Schleizer Dreieck“ Presseshop Kaufland Schleiz Schloß Burgk Stadt-Information „Alte Münze“ STAR-Tankstelle WEKA</p> <p>SCHÖNBRUNN Gulf Tankstelle</p>	<p>ZEULENRODA Presse Shop im Kaufland STAR-Tankstelle Bücherstube, Markt 11</p> <p>BAD LOBENSTEIN Ardesia Therme Buchhandlung am Markt edeka Schuldes Landbäckerei Am Alten Hügel (Diska) + Am Goldbach (neben Lidl) Stadtinformation Tankstelle Fischer</p>
--	--

w g v

Werbung Gestaltung & Verlag
Schleiz

O D E R

Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582
www.wgvschleiz.de

Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.

VERGLEICHEN LOHNT SICH.
VORSICHT VOR UNSERIÖSEN
MITBEWERBERN –
KOMMEN SIE ZUR NR. 1 IM VOGTLAND.
DIE BEWERTUNGEN
SPRECHEN FÜR SICH!

AN- UND VERKAUF von GOLD UND SILBER

ist Vertrauenssache

KOSTENLOSE EXPERTISE
GOLD AUF REKORDHOCH
MACHEN SIE JETZT
IHR GOLD ZU GELD!

BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse

Oberer Steinweg 7 in Plauen

Die Experten sind diese Woche da!

Jetzt kostenlos prüfen & fair bewerten lassen:

von Montag, 17. November bis Freitag, 21. November

Mittwoch, 19. November geschlossen

Gold auf Rekordkurs!

Gold hat sich lange behauptet als sicherer Hafen, als stabile Anlage in unsicheren Zeiten. Doch Analysten warnen: Die Party könnte bald vorbei sein. Erste große Marktteilnehmer steigen bereits aus, die Kurse wirken überreizt. Für Besitzer von Altgold heißt das: Es könnte sich lohnen, jetzt zu handeln, bevor der Preis zurückgeht. Denn mit jeder neuen Zinserwartung oder Entspannung an den Erbschaften, Nachlässen – und Märkten sinkt der Druck und

auf die Edelmetallpreise. Wer schlau ist, informiert sich frühzeitig. Eine fachmännische Einschätzung genügt oft, um die richtige Entscheidung zu treffen. Denn wer zu lange wartet, schaut am Ende vielleicht dem Hoch hinterher.

Keine Terminvereinbarung nötig! Kommen Sie einfach vorbei.

Ihre Wertgegenstände aus den Erbschaften, Nachlässen – und Haushaltsauflösungen werden vom Sachverständigen vor Ihren Augen kostenfrei geprüft und als wertvoll eingeschätzt. Sie erhalten Ihr Geld sofort in bar oder per Echtzeit-Überweisung. Goldverkauf ist kein Alltagsgeschäft. Umso wichtiger, dass man sich dabei gut aufgehoben fühlt. Die Sächsische Goldbörse ist für viele Menschen in Sachsen zur ersten Adresse geworden, weil dort ehrlich, offen und auf Augenhöhe gearbeitet wird und das schon seit Jahren.

Zahngoldsammelaktion

NUR GÜLTIG VOM 17.11. – 21.11.2025

20%

Im Aktionszeitraum erhalten Sie 20% mehr für Ihr Zahngold.

Wir kaufen Ihr Zahngold. Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder ungereinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Bitte scheuen Sie sich nicht, damit vorbei zukommen! Sie werden staunen, was Ihre Goldkronen noch wert sind. Durchschnittswert: 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold! Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

BZ

30€

Bei einem Goldwert ab 200 € erhalten Sie 20 € mehr auf Ihr Altgold! OHNE WENN UND ABER!

BZ

<p>Altgold und Bruchgold</p>	<p>Luxusuhren</p>	<p>Silberschmuck bezahlt 120 €</p>	<p>Goldbarren</p>
<p>Silbermünzen</p>	<p>Zahngold</p>	<p>Feingold und Goldschmuck</p>	<p>versilbertes Besteck/Silber-Besteck bezahlt 185 €</p>

JETZT GOLD BEI UNS ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS KAUFEN!

- als Investmentanlage mit Inflationsschutz – schon ab 50 € Ihr Geld schützen
- als Risikoabsicherung
- als Portfoliobeimischung
- auch als anonymes Tafelgeschäft möglich

Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

Bitte rufen Sie uns bezüglich der Bestellung an.

Eine vorherige Anmeldung ist dafür erforderlich, da wir diese Wertgegenstände im Banksafe verwahren.

nur für kurze Zeit

Auch Hausbesuche!

Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km um Plauen auch **kostenlose Hausbesuche** an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

Wir sind zertifizierter Edelmetallhändler auf www.gold.de

Oberer Steinweg 7 (gegenüber der Commerzbank/neben Reisedienst Kaiser)

SÄCHSISCHE GOLDBÖRSE

Sächsische Goldbörse Plauen

Oberer Steinweg 7
08523 Plauen

info@diegoldboerse.de

03741 - 1 38 12 28

nach 17 Uhr ist auch ein Termin möglich, mit vorheriger telefonischer Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Montag	10. ³⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr
Dienstag – Freitag	9. ³⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	geschlossen

Nur diese Woche